



Ultrabond Eco V4 SP



**Sehr emissionsarmer
Dispersionsklebstoff
mit langer Einlegezeit
für elastische Beläge**



ANWENDUNGSBEREICH

Klebung von PVC-/CV-Belägen, Gummibelägen, Linoleum, Nadelvlies und Textilbelägen im Innenbereich auf allen geeigneten, normgerechten Untergründen, die im Bauwesen verwendet werden, einschließlich Heizestrichen.

Anwendungsbeispiele

Ultrabond Eco V4 SP wird verwendet zur Klebung von:

- homogenen und heterogenen PVC-Belägen in Bahnen und Platten im Wand- und Bodenbereich;
- Textilbelägen mit PUR-, PVC-Schaumrückseite, textiler und synthetischer Zweitrückenausstattung und Action-Bac®;
- Nadelvliesbelägen;
- CV-Belägen;
- PVC-Belägen mit Faservliesrückseite;
- Kokos- und Sisal-Belägen mit Latexrückseite;
- Linoleumbelägen in Bahnen und Platten;
- Korkbelägen mit PVC-Rückseite;
- Gummibelägen bis max. 4 mm Dicke mit geschliffener Rückseite im normal beanspruchten Innenbereich (siehe: Wichtige Hinweise).

TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

Ultrabond Eco V4 SP ist ein leicht zu verarbeitender, sehr emissionsarmer Dispersionsklebstoff mit langer Einlegezeit auf Kunstharzbasis mit cremiger Konsistenz.

Ultrabond Eco V4 SP besteht aus einer Terpolymer Dispersion, mineralischen Füllstoffen Verdicker, Tackifier, Entschäumer, Destillaten und Wasser.

Ultrabond Eco V4 SP ist aufgrund der langen Einlegezeit besonders zur Verlegung von formbeständigen PVC-Boden- und Wandbelägen geeignet.

Ultrabond Eco V4 SP ist lösemittelfrei (gemäß TRGS 610), nicht brennbar, enthält keine Schadstoffe und kann daher ohne Gesundheitsgefährdung verwendet und ohne besondere Vorkehrungen gelagert werden.

WICHTIGE HINWEISE

- Beste Verarbeitungsbedingungen bei +15°C bis +35°C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von < 65%. Niedrigere Temperaturen und hohe Luftfeuchtigkeit verlängern, höhere Temperaturen und niedrige Luftfeuchtigkeit verkürzen die Ablüfte- und Einlegezeiten.
- **Ultrabond Eco V4 SP** nur verwenden für Gummibeläge mit glatter/geschliffener Rückseite bis 4 mm Dicke bei normaler Belastung und wenn eine Nassbelastung durch Nutzung und Pflege ausgeschlossen ist sowie eine direkte Sonneneinstrahlung nicht vorliegt. Vor, während und nach der Verlegung ist die Fläche vor direkter Sonneneinstrahlung und Erwärmung zu schützen. Es ist darauf zu achten, dass der Belag in das "halbnasse" Klebstoffbett eingelegt wird. Bei hoher Frequentierung, als auch bei Hubwagen und

#

Staplerbelastung ist als Spachtelmasse ausschließlich **Ultraplan Maxi** (min. 3 mm) zu verwenden und mit Reaktionsharzklebstoff zu kleben.

- Auf nicht saugenden Untergründen ist bei der Verlegung von diffusionsdichten Belägen zu berücksichtigen, dass im Kontaktverfahren gearbeitet wird.
- Bei der Verlegung von Belägen im Aussenbereich, bei starker Belastung/ Nutzung oder in nassbelasteten Bereichen (Duschen, Balkonen, offene Lauben usw.) **Adesilex G19**, **Adesilex G20** oder **Adesilex UP71** einsetzen.

ANWENDUNGSRICHTLINIEN

Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss hinsichtlich der Verlegereife den Anforderungen der jeweiligen Normen entsprechen.

Der Untergrund muss einheitlich trocken, rissfrei, saugfähig, eben, druck- und zugfest sein und darf keinen Staub, trennende Substanzen, Lacke, Wachs, Öle, Rost, Gips Spuren oder Stoffe aufweisen, die die Haftung beeinträchtigen können.

Die Restfeuchtigkeit muss den normativen Vorschriften bzw. dem jeweiligen Stand der Technik entsprechen.

Ferner muss sicher gestellt sein, dass keine aufsteigende Feuchtigkeit wirksam werden kann.

Schwimmende Estriche und erdreichangrenzende Untergründe müssen bauseitig normgerecht gegen aufsteigende Feuchtigkeit abgedichtet sein.

Risse oder Scheinfugen im Untergrund sind mit den geeigneten MAPEI-Epoxidharz- oder Polyesterharzsystemen zu sanieren (Produktinformationen beachten).

Oberflächlich labile Untergründe müssen abgetragen oder, wo möglich, mit den geeigneten MAPEI-Systemprodukten verfestigt werden (Produktinformationen beachten).

Estrichsanierungen und Estrichergänzungen können im Schnellbausystem (24 Stunden) mit geeignetem MAPEI-Schnellestrichzement durchgeführt werden.

Die Wahl der Grundierung hängt von den Erfordernissen und der Art des Spachtelns ab (die entsprechenden Produktinformationen sind zu beachten).

Nicht saugende Untergründe sind in einer Dicke von mindestens 2 mm zu spachteln.

Zum Ausgleichen von Untergründen sind die geeigneten MAPEI-Systemspachtelmassen zu verwenden (Produktinformationen beachten).

Bei anderen speziellen Untergründen wenden Sie sich bitte an unsere Anwendungstechnik.

Akklimatisierung

Vor Beginn der Verlegung muss sicher gestellt sein, daß der Belag, der Klebstoff und der Untergrund ausreichend klimatisiert sind.

Verarbeitung

Ultrabond Eco V4 SP ist gebrauchsfertig.

Der aufgerührte Klebstoff wird mit der Zahnung so auf dem Untergrund aufgetragen, dass eine vollflächige Benetzung der Belagrückseite erzielt wird.

Klebstoffnester sind zu vermeiden.

Die Ablüftezeit variiert bei **Ultrabond Eco V4 SP** je nach Saugfähigkeit des Untergrundes und den raumklimatischen Bedingungen zwischen 10 und 20 Minuten (bei +23°C).

Verlegung des Belages

Die Verlegehinweise der Belaghersteller sind zu beachten.

Nach Berücksichtigung der Ablüftezeit wird der Belag in den noch frischen Klebstoff eingelegt, sodass eine Benetzung der Belagrückseite stattfindet.

Hierbei ist darauf zu achten, die klebeoffene Zeit nicht zu überschreiten.

Die Belagfläche wird nach der Verlegung mit einem Anreiber oder mit einer Andrückwalze von der Mitte hin zum Aussenbereich gründlich angerieben/angewalzt, um eine optimale Benetzung der Belagrückseite zu ermöglichen und den Einschluss von Luftblasen zu verhindern.

Bei Unebenheiten im Untergrund und/oder störrischen Belägen ist nach entsprechenden Zeitintervallen nachzureiben/nachzuwalzen.

Bei sehr dünnen Belägen ist darauf zu achten, dass die Klebstoffriefe in der Einlege-/Anreibephase zerdrückt werden muss, um sichtbare Klebstoffriefen (Waschbrettstruktur) in der Belagoberfläche zu vermeiden.

Der Belag ist je nach Temperatur, Saugfähigkeit des Untergrundes und Diffusionsfähigkeit des Belages nach einigen Stunden begehbar.

Das vollständige Abbinden erfolgt nach ca. 48-72 Stunden.

Ein Verschweißen von PVC-Belägen und Verfugen von Gummibelägen ist frühestens 12 Stunden nach Abschluss der Verlegung möglich.

Reinigung

Ultrabond Eco V4 SP kann sofort nach Gebrauch im noch frischen Zustand von Kleidung und Werkzeugen mit Wasser und Seife entfernt werden.

Getrockneter Klebstoff kann mit Alkohol/Verdünnung entfernt werden.

VERBRAUCH

Der Verbrauch variiert je nach Rauigkeit des Untergrundes, Beschaffenheit der Belagrückseite und eingesetzter Zahnung:

- Zahnung TKB A1/A2: ca. 250-300 g/m²;
- Zahnung TKB B1: ca. 300-350 g/m²;
- Zahnung TKB B2: ca. 480 g/m².

LIEFERFORM

Kunststoffgebinde zu 16 - 8 kg.



Auftragen von **Ultrabond Eco V4 SP** im San Martino Altersheim - Italien



PVC-Verlegung in einer **Hotelsuite des Iber Hotels - Portugal**

Ultrabond Eco V4 SP



LAGERUNG

Ultrabond Eco V4 SP darf weder während des Transports, noch bei der Einlagerung Frost ausgesetzt werden.

24 Monate im ungeöffneten Originalgebinde bei kühler und frostfreier (> +5°C) Lagerung.

VORSICHTS- UND SICHERHEITSHINWEISE

Ultrabond Eco V4 SP ist nicht kennzeichnungspflichtig gemäß Gefahrstoffverordnung bzw. gemäß den europäischen Einstufungskriterien für Gemische. Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Während und nach der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während der Verarbeitung dieses Produktes vermeiden. Es wird empfohlen, bei der Verarbeitung Schutzhandschuhe und -Brille zu tragen und die beim Umgang mit Baustoffen/Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen zu ergreifen. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen.

Bei Verschlucken ärztlichen Rat einholen und Sicherheitsdatenblatt oder dieses Technische Merkblatt vorzeigen.

Produkt enthält MIT/BIT (1;1) + CIT/MIT (3;1); Informationen für Allergiker sowie das Technische Merkblatt sind erhältlich unter der Telefon-Nr. 0 93 72 / 98 95 - 0. Weitere Hinweise zur sicheren Anwendung unserer Produkte können dem Sicherheitsdatenblatt entnommen werden.

ENTSORGUNG

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben.

Gebinde und Produktreste sind gemäß den örtlichen Richtlinien zu entsorgen. Produktreste können eingetrocknet als Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die

Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen.

N.B.

Obige Angaben können nur allgemeine Hinweise sein. Die außerhalb unseres Einflusses stehenden Arbeitsbedingungen und die Vielzahl der unterschiedlichen Materialien schließen einen Anspruch aus diesen Angaben aus. Im Zweifelsfall empfehlen wir, ausreichende Eigenversuche durchzuführen. Eine Gewährleistung kann nur für die stets gleich bleibende Qualität unserer Produkte übernommen werden.

Mit Erscheinen dieses Merkblattes verlieren alle vorangegangenen Ausgaben ihre Gültigkeit. Die aktuellste Version des Technischen Merkblattes ist auf unserer Homepage unter www.mapei.com erhältlich.



Dieses Symbol kennzeichnet sehr emissionsarme und schadstofffreie MAPEI-Qualitätsprodukte, lizenziert durch die GEV (Gemeinschaft Emissionskontrollierte Verlegewerkstoffe, Klebstoffe und Bauprodukte e.V.).



MAPEI-Produkte mit dem Blauen Engel sind entsprechend den Vorgaben des RAL-UZ 113 geprüft. Sie bieten Vorteile für Umwelt und Gesundheit da diese Produkte lösemittelfrei und besonders emissionsarm sind.



Unser Beitrag für die Umwelt
Über 150 MAPEI Produkte unterstützen Architekten und Projektentwickler bei der Realisierung innovativer LEED (Leadership in Energy and Environmental Design) zertifizierter Bauwerke, übereinstimmend mit den Vorgaben des U.S. Green Building Council.

Alle relevanten Informationen und Referenzen zum Produkt sind auf Anfrage erhältlich oder im Internet unter www.mapei.de und www.mapei.com